

692442-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudeunterhaltsreinigung im Bundeskanzleramt in Berlin
OJ S 221/2024 13/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeskanzleramt (BKAmT)

E-Mail: vanessa.strohe@ble.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudeunterhaltsreinigung im Bundeskanzleramt in Berlin

Beschreibung: Gebäudeunterhaltsreinigung im Bundeskanzleramt in Berlin

Kennung des Verfahrens: 99832a2e-aaa4-48c2-b3ff-f66ac9eb1ae8

Interne Kennung: BA141-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundeskanzleramt (BKAmT)

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen werden auf www.evergabe-online.de unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt zum Download bereitgestellt. B) Der Bieter hat zusätzlich zu den unter "Ausschlussgründe" und "Eignungskriterien" beschriebenen Erklärungen/Nachweise folgende Dokumente mit Angebotsabgabe vorzulegen (siehe Vergabeunterlagen): • das Leistungsverzeichnis, • die Eigenerklärung Angebotsbestätigung, • die Eigenerklärung Russland-Sanktionen, • die Eigenerklärung Sicherheitsüberprüfung, • den Leistungsumfang (Anhang C der Leistungsbeschreibung [siehe Vergabeunterlagen]), • eine Darlegung der kalkulierten Stundenverrechnungssätze, • Nachweise zur Personalqualifikation und • ggf. eine Bescheinigung über ein Arbeitsschutzmanagementsystem. C) Sämtliche dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind den Teilnahmebedingungen und der Checkliste (siehe Vergabeunterlagen) zu entnehmen. D) Im Rahmen der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren ist eine Besichtigung der Liegenschaft und der Gegebenheiten vor Ort vorgeschrieben. Die möglichen Besichtigungstermine finden am • 20.11.2024 um 13:00 Uhr, •

26.11.2024 um 13:00 Uhr, • 03.12.2024 um 10:00 Uhr und um 13:00 Uhr sowie am • 04.12.2024 um 10:00 Uhr und um 13:00 Uhr in der Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin statt. Nähere Angaben hierzu sind den Teilnahmebedingungen (siehe Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Eine Teilnahme des Bieters an einem dieser Besichtigungstermine ist zwingend erforderlich, um Kenntnis über die Gegebenheiten vor Ort zu erlangen. Die Teilnahme an der vorgeschriebenen Besichtigung ist vom Bieter im Rahmen seines Angebotes durch eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen) nachzuweisen. E) Auszug aus dem Wettbewerbsregister Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird durch die ZV-BMEL gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters erfolgen und bei der Eignung entsprechend bewertet. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. F) Das Angebot ist ausschließlich elektronisch auf der e- Vergabe-Plattform des Bundes www.evergabe-online.de ("Meine e-Vergabe") über die Funktion "Angebot abgeben" einzureichen. Es ist kein zip-Ordner zu verwenden. Angebote, welche auf anderem Wege, z. B. dem Postweg, persönlich, per E-Mail, per Fax oder über die Funktion "Vergabestelle kontaktieren" der e-Vergabe-Plattform des Bundes ("Meine e-Vergabe") als Nachricht übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden. G) Eventuelle Fragen sowie deren Beantwortung und ggf. ergänzende Dokumente werden allen potenziellen Bietern ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe- Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten (siehe Vergabeunterlagen). Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist nicht gestattet. H) Bietergemeinschaften (siehe Vergabeunterlagen) I) Nachunternehmen/Unteraufträge/Eignungsleihe (siehe Vergabeunterlagen) J) Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. Im Übrigen gilt ausschließlich deutsches Recht. K) Verfahren bei Leistungsausfall des zukünftigen Auftragnehmers während der Vertragslaufzeit Für den Fall, dass der zukünftige Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, Insolvenz, wegen nicht nur vorübergehender subjektiver Unmöglichkeit der Leistung oder aus einem anderen vergleichbaren Grunde ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungserbringung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses des vorausgegangenen Vergabeverfahrens auf der Grundlage ihrer bedingungsgemäßen Angebote anzutragen. Dies gilt nur, wenn der Wert der sich daraus ergebende Erhöhung des Gesamtpreises nicht mehr als 10% des ursprünglichen Auftragswertes beträgt und den Schwellenwert nach § 106 GWB nicht übersteigt. Das Angebot zur Vertragsübernahme durch den Auftraggeber wird die ursprünglich angebotenen Preise zuzüglich aller bis zu diesem Zeitpunkt möglichen Anpassung der Vergütung nach dem Vertrag berücksichtigen. Eine Verpflichtung des Auftraggebers zu einem Angebot zur Vertragsübernahme besteht nicht. Es bleibt ihm in jedem Fall vorbehalten die Leistung neu im Wettbewerb zu vergeben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Vertragsübernahme durch den neuen Auftragnehmer nicht zu behindern und eine Kontinuität der Leistungserbringung bestmöglich bis zur Grenze der Unzumutbarkeit sicherzustellen. L) Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. Details zu den Ausschlussgründen sind der Anlage "Eigenerklärung Ausschlussgründe" der Vergabeunterlagen zu entnehmen. Mit Angebotsabgabe ist die vollständig und zweifelsfrei ausgefüllte "Eigenerklärung Ausschlussgründe" (siehe Vergabeunterlagen) in Textform gem. § 126b BGB zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Gebäudeunterhaltsreinigung im Bundeskanzleramt in Berlin

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Durchführung der Gebäudeunterhaltsreinigung in dem vom Auftraggeber genutzten Verwaltungs- und Leitungsgebäude und der Wache auf der Liegenschaft Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin für die Dauer von mindestens vier und maximal sechs Jahren.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr, d. h. bis längstens zum 30.06.2031, zu den bestehenden Bedingungen des Vertrages (siehe Vergabeunterlagen).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundeskanzleramt (BKAm)

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Mit Angebotsabgabe ist ein Nachweis über den Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Niederlassungsstaates vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Mit Angebotsabgabe ist die vollständig und zweifelsfrei ausgefüllte

Eigenerklärung Haftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB zu übermitteln. • Angaben zu Umsätzen Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV ist mit dem Angebot eine Erklärung zum a) Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) und b) Umsatz mit Leistungen, die im Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags liegen, ebenfalls für die letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Die Angaben sollen sicherstellen, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, d. h. die angegebenen Umsatzzahlen rechtfertigen die Prognose, dass der Bieter über die für die erfolgreiche Ausführung des Auftrags ausreichende finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verfügt. Kann ein Bewerber oder Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters Der Bieter reicht geeignete Referenzen (mindestens drei) über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, mit Angabe/Beschreibung der ausgeführten Leistungen und des Werts pro Jahr, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, ein. Diese Referenzen sollen mit Blick auf die zu vergebende Leistung Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben und müssen mindestens belegen, dass der Bieter dazu geeignet ist, die gem.

Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen nach Art und Umfang durchzuführen. • Umweltmanagementsystem gemäß EMAS, DIN EN ISO 14001, anderen europäischen oder internationalen Normen oder andere Unterlagen über nachweislich gleichwertige Umweltmanagementmaßnahmen im Sinne des § 49 Abs. 2 VgV Als Nachweis über das Vorhandensein eines Umweltmanagementsystems ist dem Angebot ein gültiges Zertifikat oder eine gültige Bescheinigung im Sinne des § 49 Abs. 2 VgV beizufügen. Sofern die Zertifizierung oder Bescheinigung vor dem Ende der Bindefrist ihre Gültigkeit verliert, hat der Bieter mit Angebot zusätzlich eine Bestätigung von einer zugelassenen Stelle, eines/einer Umweltgutachter/in oder einer bescheinigenden Stelle einzureichen, dass die Re-Zertifizierung oder Erneuerung der Bescheinigung eingeleitet wurde oder wird. Aus dieser Bestätigung muss weiterhin hervorgehen, in welchem Zeitraum die erneute Zertifizierung abgeschlossen ist. Sollte der Bieter nachweislich keinen Zugang zu den Zertifizierungen oder Bescheinigungen haben oder aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, keine Möglichkeit haben, diese innerhalb der einschlägigen Fristen zu erlangen, so können auch andere Unterlagen über gleichwertige Umweltmanagementmaßnahmen mit dem Angebot eingereicht werden, sofern der Bieter nachweist, dass diese Maßnahmen mit denen, die für die o. g. Systeme oder geltenden Normen für das Umweltmanagement erforderlich sind, gleichwertig sind. • Qualitätssicherungssystem gemäß DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar Als Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems ist dem Angebot ein gültiges Zertifikat oder eine gültige Bescheinigung wie bspw. eine Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar beizufügen. Sofern die Zertifizierung oder Bescheinigung vor dem Ende der Bindefrist ihre Gültigkeit verliert, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzlich eine Bestätigung von einer zugelassenen Stelle oder einer bescheinigenden Stelle einzureichen, dass die Re-Zertifizierung oder Erneuerung der Bescheinigung eingeleitet wurde oder wird. Sollte der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffende Bescheinigung nicht innerhalb der einschlägigen Fristen einholen, so können auch andere Unterlagen über

gleichwertige Qualitätssicherungssysteme mit dem Angebot eingereicht werden, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kalkulierte Gesamt-Leistungstunden pro Jahr

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation der Objektleitung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bescheinigung über ein Arbeitsschutzmanagementsystem

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=729199>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe-online.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 139 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gem. § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens

bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote gegenüber der Bundesanstalt für

Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein

Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB

innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen

wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeskanzleramt (BKAm)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeskanzleramt (BKAm)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskanzleramt (BKAm)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-01014-19

Postanschrift: Willy-Brandt-Straße 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Ref. 214/ZV-BMEL,

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail: vanessa.strohe@ble.de

Telefon: +49 2286845-2685

Fax: +49 3018106845-3379

Internetadresse: <https://www.bundesregierung.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.ble.de/zv>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: Tel.: +49 22894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5fc39b71-a881-4570-9262-8a8525a06bba - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/11/2024 07:39:50 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 692442-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 221/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/11/2024